

Verbindliche Ethikstandards der Pädagogischen Outdoortrainer/innen und Outdoorpädagoginnen/innen:

1. **Standards:** Pädagogischen Outdoortrainer/innen und Outdoorpädagoginnen/innen (POT/innen und OP/innen) arbeiten entsprechend der in der Aus- und Weiterbildung erworbenen Standards. Diejenigen, die diese Standards nicht anwenden, dürfen ihre Arbeit und Produkte auch nicht als den Standards entsprechend oder angelehnt bezeichnen. POT/innen und OP/innen sind aufgefordert, einen regelmäßigen Austausch über die Standards zu pflegen und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu unterstützen.
2. **Kommunikation:** Alle POT/innen und OP/innen bemühen sich untereinander um eine offene, direkte und ehrliche Kommunikation.
3. **Copyrights:** POT/innen und OP/innen verwenden ohne ausdrückliche Genehmigung kein geistiges Eigentum anderer.
4. **Gefährdungen durch defekte Produkte:** Wenn POT/innen oder OP/innen erfahren, dass Produkte, Bauweisen, Anleitungen u.ä. fehlerhaft sind, sind sie verpflichtet die Outdoorpädagogik-Austria und alle Kolleginnen und Kollegen davon in Kenntnis zu setzen. Stellt der Defekt oder die fehlerhafte Bauweise bzw. Beschreibung eine potentielle Gefahr oder Unfallmöglichkeit dar, so muss umgehend informiert werden!
5. **Respekt:** POT/innen und OP/innen arbeiten mit Respekt vor der Würde und den Rechten aller Beteiligten auf der universellen Deklaration der Menschenrechte (UN-Resolution 217 A(III) vom 10. Dezember 1948).
6. **Kompetenz:** POT/innen und OP/innen arbeiten im Rahmen ihrer Kompetenzen, die sich aus ihrer Ausbildung, Erfahrung, Praxis und Weiterbildung ergeben
7. **Integrität:** POT/innen und OP/innen arbeiten aufrichtig, gerecht und respektvoll mit allen Beteiligten.
8. **Verantwortung:** POT/innen und OP/innen geben den Teilnehmenden alle für sie relevanten Informationen über die Outdooraktivität. Sie übernehmen die volle Verantwortung für sämtliche eigene Handlungen und die Verantwortung gegenüber den Teilnehmenden. POT/innen und OP/innen arbeiten mit dem Bewusstsein, dass ihre Handlungen einen Einfluss auf die Gesamtheit aller Outdooraktivitäten, -inhalte, Teilnehmenden haben und verhalten sich dementsprechend verantwortungsvoll. Sicherheit steht an erster und oberster Stelle!
9. **Umweltschutz:** POT/innen und OP/innen achten bei allen Outdooraktivitäten auf einen besonders behutsamen Umgang mit der Natur und Umwelt.
10. **Teilnehmendenorientierung:** POT/innen und OP/innen fällen ihre Entscheidungen im Interesse der Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden. POT/innen und OP/innen respektieren das Recht der Teilnehmer/innen auf Privatsphäre, Verschwiegenheit und Selbstbestimmung. POT/innen und OP/innen achten darauf, dass keine privaten Interessen Einzelner die Programmziele selbst oder Interessen anderer Beteiligter hinsichtlich der Programmziele beeinträchtigen.

Stand: 12.10.2013